

ZEIT/Academics Stellenangebote (30 Mar 06)

ZEIT/academics

Auswahl H-ArtHist [5 Angebote]

[1]

Der Landschaftsverband Rheinland sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

MUSEUMSLEITERIN/MUSEUMSLEITER

für das Rheinische Industriemuseum.

Das Rheinische Industriemuseum befasst sich im Rahmen von Dauer- und Wechselausstellungen an sechs Schauplätzen (Oberhausen, Bergisch Gladbach, Engelskirchen, Euskirchen, Ratingen und Solingen) mit den Themen Textil, Papier und Schwerindustrie (Stahl, Eisen).

Der Aufgabenbereich

- Leitung

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes kulturwissenschaftliches Hochschulstudium
- Industrie- und sozialhistorische Kenntnisse
- Langjährige Berufserfahrungen in Leitungs- und Managementfunktionen im kulturellen musealen Bereich
- Besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit sowie im Kultur-, insbes. Museumsmarketing
- Kenntnisse im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)
- Bereitschaft, sich und das Museum in gemeinsame, disziplinübergreifende rheinische Kulturprojekte und -aktivitäten des LVR aktiv einzubringen
- Besondere Fähigkeiten und Neigung zur ziel- und teamorientierten Personalführung
- Kommunikative und motivierende Persönlichkeit, die in der Zusammenführung und Leitung eines dezentral organisierten Museums ihre berufliche Erfüllung sieht

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen

- Mit kommunalen Verfahrens- und Entscheidungsstrukturen
- Im Umgang mit Bundes-, Landes- und europäischen Förderinstitutionen
- In der Akquisition öffentlicher Zuschüsse und im privaten Sponsoring
- Im Aufbau und in der Pflege internationaler Kontakte sowie industriekultureller Netzwerke
- Englische und französische Sprachkenntnisse
- Offenheit und Zuverlässigkeit
- Sicheres Auftreten
- Kooperationsbereitschaft und Belastbarkeit

Wir bieten

- Besoldung nach Bes. Gr. B 2 LBO bzw. einen Sondervertrag (nicht TVöD)

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an die Kulturdezernentin, Frau Karabaic, Tel. 0221/809-3785/3786.

Informationen über das Rheinische Industriemuseum finden Sie im Internet unter www.rim.lvr.de.

Die Bewerbungen von Frauen sind erwünscht; Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen schwerbehinderter Frauen und Männer wird bei sonst gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bewerbungen senden Sie bitte - unter Angabe der Kennziffer 12/985.1 - an Landschaftsverband Rheinland

Kulturdezernentin, Frau Karabaic
Ottoplatz 2
50679 Köln

Telefon: 0221/809-3785/3786

www.rim.lvr.de

Bewerbungsschluss: 13.04.2006

Erschienen in DIE ZEIT
vom 30.03.2006

<http://zeit.academics.de/job.aspx?idjob=4b07bc94-8246-4664-ae82-51ccd4a36262>

[2]

Akademie der Bildenden Künste
Wir suchen zum 1. Juli 2006 eine/einen

Referentin/en Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

vorerst befristet für 2 Jahre

Sie unterstützen die Hochschulleitung in ihren Aufgaben und ihrer Organisation im Bereich Presse, Ausstellungen, Kontaktpflege. Erwünscht sind Erfahrungen in der Pressearbeit und bei der Durchführung von akademischen Veranstaltungen. Für die Einstellung ist ein abgeschlossenes künstlerisches oder wissenschaftliches Studium wünschenswert. Die Vergütung richtet sich nach dem BAT. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Akademie der Bildenden Künste

Akademiestraße 2-4
80799 München

Bewerbungsschluss: 24.04.2006

<http://zeit.academics.de/job.aspx?idjob=21e5f7e3-195f-4ec8-b6bb-1d19ccbd9857>

[3]

W 2-Professur für Medienkulturgeschichte - Universität Potsdam

Universität Potsdam

An der Universität Potsdam ist folgende Professur zu besetzen:

Am Institut für Künste und Medien der Philosophischen Fakultät zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von mindestens zwei Jahren, vorbehaltlich einer weiteren Finanzierung für weitere drei Jahre eine

W 2-Professur für Medienkulturgeschichte

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll in der Medien- und Kulturgeschichte mit den Schwerpunkten: Geschichte der Formate und Gattungen, Analyse narrativer und visueller Strukturen sowie Epochen und Zäsuren der Mediennutzung hervorragend ausgewiesen sein. Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Faches in Forschung und Lehre, die Ausbildung im Bachelor- und vor allem Masterstudiengang 'Europäische Medienwissenschaft', eine enge Zusammenarbeit mit der Fachhochschule als kooperierenden Partner dieser Studiengänge sowie mit anderen Studiengängen des Instituts und der Philosophischen Fakultät. Von der Bewerberin/dem Bewerber wird ein hohes Engagement bei der Profilierung der Studiengänge und des Instituts sowie bei der Entwicklung von interdisziplinären und wissenschaftlich-künstlerischen Projekten erwartet. Ferner gehört zu den

Aufgaben die Beteiligung an der Selbstverwaltung der Hochschule und im Wissenschaftsmanagement.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind.

Das Berufungsverfahren wird nach dem Brandenburgischen Hochschulgesetz (BbgHG) in der Fassung vom 6. Juli 2004 (GVB1.I. S. 394) durchgeführt.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteiles der Frauen in Lehre und Forschung an. Deshalb werden qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung gebeten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Die Ausschreibungen stehen unter Haushaltsvorbehalt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:
Universität Potsdam

Der Rektor
Postfach 601553
14415 Potsdam

Bewerbungsschluss: 27.04.2006

<http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=4e089cd0-697c-4e2d-b864-8ba84d4d109>

7

[4]

W1-Juniorprofessur für Mediendidaktik - Universität Potsdam
Universität Potsdam

An der Universität Potsdam ist folgende Professur zu besetzen:

An der Humanwissenschaftlichen Fakultät zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

W1-Juniorprofessur für Mediendidaktik

Die Bewerberin/Der Bewerber soll in allen Lehramtsstudiengängen und im Hauptfach Erziehungswissenschaft Verwendungskonzepte für Medien in schulischen und außerschulischen Lern-, Lehrprozessen lehren. Schwerpunkte in der Lehre sollen die Bereiche Mediendidaktik und die Veränderung institutioneller Strukturen durch die Implementation Neuer Medien sein. In der Forschung sollten Schwerpunkte im Bereich der Lernforschung, der

Mediendidaktik oder der Forschung zur Veränderung institutioneller Strukturen durch Bildungsmedien liegen. Es wird erwartet, dass der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin neben seiner/ihrer selbständigen Lehr- und Forschungstätigkeit am Zentrum für Lehrerbildung mitarbeitet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes erziehungs- bzw. medienwissenschaftliches Hochschulstudium und Forschungserfahrung mit Bildungsmedien.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu vertiefter wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität der Promotion nachgewiesen wird. Wünschenswert sind Auslandserfahrungen, herausragende Publikationsaktivitäten sowie Lehrerfahrung. Die Dauer der Promotions- und Beschäftigungsphase sollte einen Zeitrahmen von insgesamt 6 Jahren nicht überschreiten.

Das Berufungsverfahren wird nach dem Brandenburgischen Hochschulgesetz (§§ 42 und 43 BbgHG) in der Fassung vom 6. Juli 2004 (GVBl. I. S. 394) durchgeführt. Die Einstellung erfolgt zunächst für die Dauer von drei Jahren im Beamtenverhältnis bzw. im Angestelltenverhältnis. Eine Verlängerung der Professur soll mit Zustimmung der Juniorprofessorin/des Juniorprofessors im Laufe des 3. Jahres um weitere 3 Jahre erfolgen, wenn sie/er sich als Hochschullehrerin/Hochschullehrer bewährt hat.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteiles der Frauen in Lehre und Forschung an. Deshalb werden qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung gebeten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Die Ausschreibung steht unter Haushaltsvorbehalt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:
Universität Potsdam

Rektor
Postfach 601553
14415 Potsdam

Bewerbungsschluss: 27.04.2006

<http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=8d1741df-e423-4bf0-8a02-66962164ed0b>

Die Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart verbindet die über 100-jährige Tradition der ehemaligen Hochschulen für Druck und Medien und Bibliotheks- und Informationswesen, die 2001 fusioniert wurden, mit Innovationskraft und Fortschrittlichkeit. Mit rund 3200 Studierenden, über 250 Beschäftigten, dreizehn Bachelor-, sechs Masterstudiengängen und einem Etat von 13,5 Mio. Euro gehört die HdM zu den großen Medienhochschulen in Europa. Sie deckt die gesamte Medien-Wertschöpfungskette von Druck bis Internet, von Gestaltung, Verpackung, Audiovisuellen Medien, Werbung und Betriebswirtschaft bis zu Informatik, Informationswissenschaft, Verlagswesen und Bibliothekswissenschaft ab.

Zum Wintersemester 2006/2007 ist die Position

DES REKTORS/DER REKTORIN

neu zu besetzen. Der Rektor/die Rektorin ist Vorsitzende/r des Rektorats, des Senats und seiner Ausschüsse und vertritt die Hochschule. Wesentliche Aufgabe des Rektors/der Rektorin ist die Umsetzung der Hochschulstrategie mit den Zielen der weiteren Integration der Fusionspartner, der schärferen Profilierung der Hochschule nach außen, der Stärkung der internen Dienstleistungsorientierung, der Förderung einer inspirierenden Atmosphäre für Lehre und Ausbau von Anwendungsforschung, Drittmitteln und Internationalisierung. Die weiteren Aufgaben ergeben sich aus dem Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg.

Die Hochschule der Medien ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und eine staatliche Einrichtung. Zum Rektor/zur Rektorin kann bestellt werden, wer eine abgeschlossene Hochschulausbildung besitzt und auf Grund einer mehrjährigen leitenden beruflichen Tätigkeit, insbesondere in Wissenschaft, Wirtschaft oder Verwaltung erwarten lässt, dass er/sie den Aufgaben des Amtes gewachsen ist. Gesucht wird eine integrative Führungspersönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz, Erfahrung im Medienbereich und Durchsetzungskraft für die akademische, organisatorische und ökonomische Führung, Gestaltung und Weiterentwicklung einer international ausgerichteten Hochschule. Dafür werden hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch und exzellente - auch internationale - Kontakte erwartet.

Der Rektor/die Rektorin wird vom Hochschulrat gewählt, vom Senat bestätigt und vom Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg zum Rektor/zur Rektorin ernannt. Er/sie ist Beamter/Beamtin auf Zeit, soweit nicht durch Vertrag ein befristetes Dienstverhältnis begründet wird. Die Amtszeit beträgt sechs bis acht Jahre. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe W 3 LBesG. Der Hochschulrat kann Funktionszulagen gewähren. Die Hochschule fordert Frauen mit entsprechender Qualifikation ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbung erbeten an:
Hochschule der Medien
Findungsausschuss des Hochschulrats
Der Hochschulratsvorsitzende Dr. Bernd Kobarg
Nobelstraße 10
70569 Stuttgart

Bewerbungsschluss: 22.04.2006

<http://www.academics.de/stellenportal/job.aspx?idjob=acb49e5c-8c47-450f-8cf0-8ade4c7057ad>

Quellennachweis:

JOB: ZEIT/Academics Stellenangebote (30 Mar 06). In: Arthist.net, 31.03.2006. Letzter Zugriff 14.02.2026.

<<https://arthist.net/archive/28042>>.